



Kita Apfelbaum

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Ein Ort, an dem Kinder wachsen dürfen.

Bedürfnisorientierte Krippe für Kinder von 0-3 Jahren in Hamburg Poppenbüttel.



Kita Apfelbaum

Wir sind eine kleine, bedürfnisorientierte Krippe im Herzen von Hamburg Poppenbüttel. Bei uns wird jedes Kind in seiner Einzigartigkeit erkannt und liebevoll begleitet - im offenen Konzept, im eigenen Tempo und mit echtem Blick für seine Bedürfnisse.

1:4

BETREUUNGSSCHLÜSSEL

0-3

ALTER DER KINDER

7-17

ÖFFNUNGSZEITEN

2025

ERÖFFNET

Kita-Gutschein | Offenes Konzept | Individuelle Eingewöhnung | Keine festen Schließzeiten | Vegetarische Ernährung

Unsere vier Grundwerte

01 Augenhöhe - Partizipation

Kinder gestalten ihren Alltag aktiv mit. Ihre Ideen, Wünsche und Entscheidungen werden ernst genommen und in die Gemeinschaft eingebracht.

02 Geborgenheit - Bedürfnisorientierung

Jedes Kind bringt eigene Bedürfnisse mit. Wir nehmen sie wahr und antworten mit Verlässlichkeit, Feinfühligkeit und Wärme.

03 Wachstum - Selbstwirksames Lernen

Inspiziert von Montessori - entdeckend, ausprobierend, im eigenen Tempo. Wir begleiten die natürliche Neugier jedes Kindes.

04 Gemeinschaft - Miteinander

Respektvoller und achtsamer Umgang ist die Basis unserer Gemeinschaft - unter Kindern, im Team und mit den Familien.

Inhaltsverzeichnis

Über uns

Einleitung & Leitbild 4

Unser Angebot 5

Unsere Räume 6-7

Pädagogik

Bild vom Kind 8

Bildungsziele 9

Tagesstruktur 10

Methoden & Ansätze 11

Partizipation & Inklusion 12

Eingewöhnung 13

Was Eltern sagen 14

Qualität & Zusammenarbeit

Beobachtung & Dokumentation 15

Fortbildung & Qualifikation 16

Sexualpädagogik 17

Eltern & Familie 18

Unser Haus

Innenarchitektur & Gestaltung 19

Schlusswort & Kontakt 20-21

Einleitung & Leitbild

GEMEINSCHAFT

Ich bin Kaja, Gründerin und Leitung der Kita Apfelbaum. Als Erzieherin habe ich in verschiedenen Einrichtungen erlebt, wie viel möglich ist, wenn man Kindern wirklich zuhört. Kita Apfelbaum ist meine Antwort auf eine Frage, die mich lange begleitet hat: Wie würde ein Ort aussehen, an dem Kinder nicht funktionieren müssen, sondern wachsen dürfen?

Unser stetiges pädagogisches Ziel ist es, Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu erkennen und anzunehmen und dabei eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jedes Kind zugehörig fühlt. Dabei verlieren wir niemals die individuellen Bedürfnisse aus den Augen.

Unser engagiertes Team besteht aus sechs ausgebildeten Fachkräften.



Kaja Gasch

Erzieherin & Leitung

„Jedes Kind ist ein Wunder - und verdient einen Ort, an dem es das spürt.“

- Kaja, Einrichtungsleitung

Unser Leitbild

In unserer Kindertagesstätte leben wir Partizipation in ihrer ganzen Tiefe. Das bedeutet, dass jedes Kind aktiv am Alltag der Kita teilhaben kann. Unser pädagogischer Ansatz orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Wir möchten nicht nur Fähigkeiten vermitteln, sondern den Kindern auch beibringen, in Herausforderungen selbstständig Lösungswege zu finden und diese umzusetzen.

Die Grundlage unseres Handelns ist die Anerkennung jedes Kindes als individuelles Wesen. Wir beschäftigen uns intensiv mit Themen wie Adultismus, Partizipation und gewaltfreier Kommunikation. Bei uns gibt es keine starren Regeln, die pauschal gelten. Wir verzichten auf Lob und Strafen, um den Kindern Raum für ihre intrinsische Motivation zu geben.

SOAL Mitglied

Der Dachverband SOAL, dem unsere Kindertagesstätte angehört, setzt sich für eine starke, inklusive Kinder- und Jugendhilfe ein und bietet Raum für den Austausch innovativer Ideen und bewährter Praktiken.

Unser Angebot

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da von 7:00 bis 17:00 Uhr, um flexibel auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern einzugehen.

Familienfreundliche Schließzeiten

Unsere Kita ist während des Jahres durchgehend geöffnet, außer in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

Ein Team, das wirklich da ist

Unter der Leitung von Kaja Gasch, einer erfahrenen Erzieherin mit Schwerpunkt auf Frühpädagogik, arbeiten in unserer Einrichtung qualifizierte Erzieher, sozialpädagogische Assistenten und wissbegierige Menschen in Ausbildung.

Klein und bewusst

Wir schaffen eine warme und unterstützende Gemeinschaft für maximal 24 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Durch diese überschaubare Anzahl können wir auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingehen.

Raum zum Entdecken

Unsere Krippe erstreckt sich über knapp 130 Quadratmeter und verfügt über einen großzügigen Garten von fast 200 Quadratmetern. Die Kinder können sich austoben, buddeln, an unserer Wasserpumpe experimentieren oder sich für Rollenspiele zurückziehen.

Gesunde Ernährung

Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene und vegetarische Ernährung. In unserer Kita genießen die Kinder eine Vielzahl an frischem Obst und Gemüse. Gemeinsames Einkaufen bezieht die Kinder aktiv in das Thema Ernährung mit ein.

Flexible Betreuungszeiten

Wir nehmen Kinder mit 5-10 Stunden Kita-Gutscheinen auf. Die Bringzeit kann flexibel gestaltet werden. Die Abholzeit erfolgt ganz individuell bis spätestens 17:00 Uhr. Die Betreuungskosten werden vollständig durch den Hamburger Kita-Gutschein übernommen.

Eltern-App

Über unsere Eltern-App bleibt ihr immer nah am Kita-Alltag - auch wenn ihr nicht vor Ort seid. Ihr erhaltet Fotos aus dem Tag, könnt Abwesenheiten melden und bekommt wichtige Neuigkeiten direkt aufs Handy. So seid ihr nie wirklich weg.

Übergang in die nächste Betreuung

Unsere Kita begleitet Kinder bis zu ihrem 3. Geburtstag. Uns ist es wichtig, dass der Übergang in die nächste Betreuungseinrichtung reibungslos und unterstützend erfolgt. Wir stehen den Eltern und Kindern beratend zur Seite.

Lage

Poppenbüttel ist ein familienfreundlicher Stadtteil mit vielen Spielplätzen, dem Alsterwanderweg und guter Busanbindung zum Alstertal Einkaufszentrum.

Müssenredder 94c, 22399 Hamburg

Direkte Busanbindung · Spielplätze vor der Tür ·
Alsterwanderweg in der Nähe

Ein Ort zum Wohlfühlen.

Helle Räume, natürliche Materialien und viel Platz zum Entdecken - hier fühlen sich Kinder von Anfang an zu Hause.



Gruppenraum



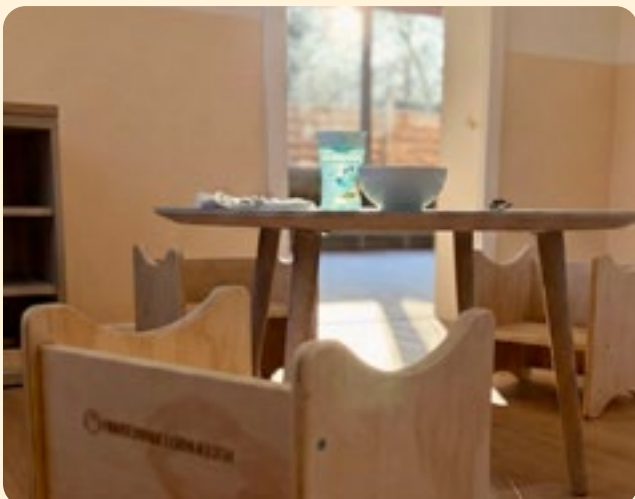
Leseecke



Schlafraum



Schlafraum



Esszimmer



Badezimmer



Eingang & Garderobe

Da wir in unserer Kindertagesstätte nur Kinder unter 3 Jahren begleiten, ist alles speziell darauf ausgerichtet, den Bedürfnissen der Kleinsten gerecht zu werden und eine liebevolle, anregende Umgebung zu schaffen.

Unser Gruppenraum bietet einen direkten Zugang zum Garten, der mit einer Wasserpumpe, einer Sandkiste und einem Apfelbaum ausgestattet ist. Im Inneren haben wir eine Bewegungslandschaft, die den Kindern auch bei schlechtem Wetter Bewegung ermöglicht.

Bild vom Kind

AUGENHÖHE · GEBORGENHEIT

In unserer Kindertagesstätte sehen wir jedes Kind als einzigartiges, eigenständiges Individuum mit eigenen Bedürfnissen, Wünschen und Fähigkeiten. Wir respektieren und fördern die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit, ohne sie in vorgefertigte Rollen zu drängen.

Für uns bedeutet Partizipation, dass die Kinder aktiv am Alltag der Kita teilhaben und ihre eigenen Entscheidungen treffen können. Sie haben die Möglichkeit, ihre Umgebung zu gestalten, ihre Interessen zu verfolgen und ihre eigenen Lösungen für Herausforderungen zu finden.

Das Kind in unserer Einrichtung ist selbstbestimmt und wird in seiner Persönlichkeit anerkannt. Es wird nicht nur in seiner Entwicklung begleitet, sondern auch in seiner Kreativität und seinem Denken gefördert. Dabei respektieren wir die unterschiedlichen Entwicklungswege und bieten Raum für jedes Kind, sich in seinem eigenen Tempo zu entfalten.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind wertvoll ist, genauso wie es ist. Wir geben den Kindern die Freiheit, sich auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und in einem sicheren Umfeld zu wachsen. Dabei steht immer die Bedürfnisorientierung im Vordergrund - wir sind flexibel und finden gemeinsam Lösungen.

Geschlechterbewusste Erziehung

In unserer Kindertagesstätte verfolgen wir eine geschlechterbewusste Erziehung, die darauf abzielt, Kindern die Freiheit zu geben, sich unabhängig von stereotypen Geschlechterrollen zu entfalten. Wir möchten den Kindern ein Umfeld bieten, in dem sie nicht aufgrund ihres Geschlechts eingeschränkt werden.

Jungen und Mädchen haben bei uns die gleichen Möglichkeiten, sich in allen Bereichen auszuprobieren - sei es im kreativen Gestalten, beim Bauen, in der Bewegung oder in der sozialen Interaktion.

„Wir betrachten jedes Kind als vollwertige Person, die im Hier und Jetzt wertvoll ist - genau so, wie es ist.“

Bildungsziele

WACHSTUM

Unsere Kindertagesstätte verfolgt eine ganzheitliche pädagogische Herangehensweise, die darauf abzielt, die Kinder in verschiedenen Dimensionen ihrer Entwicklung zu fördern. Wir orientieren uns an den Hamburger Bildungsempfehlungen.

SOZIALE UND EMOTIONALE ENTWICKLUNG

Förderung von Empathie und sozialen Kompetenzen durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte. Wir nutzen regelmäßige Morgenkreise nach dem Reggio-Emilia-Ansatz, in denen die Kinder ihre Erlebnisse und Gefühle ausdrücken können. Konfliktlösungen werden in begleiteten Gesprächsrunden erarbeitet.

KÖRPER, BEWEGUNG, GESUNDHEIT

Förderung der grob- und feinmotorischen Fähigkeiten sowie des Gesundheitsbewusstseins. Unsere Räume bieten natürliche Bewegungsanreize, und tägliche Sportaktivitäten im Freien ermutigen zur körperlichen Erkundung. Gesunde Ernährung wird durch die aktive Einbeziehung der Kinder bei der Essensplanung vermittelt.

SOZIALE UND KULTURELLE UMWELT

Förderung eines respektvollen Umgangs mit anderen Kulturen und Lebensweisen. Themenwochen zu Kultur und Brauchtum sensibilisieren die Kinder für kulturelle Unterschiede und fördern interkulturelles Verständnis.

KOMMUNIKATION: SPRACHE, SCHRIFTKULTUR, MEDIEN

Anregung der sprachlichen Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz. Durch regelmäßiges Vorlesen und Geschichtenerzählen entwickeln die Kinder Sprach- und Schriftkompetenzen. Zugang zu altersgerechten Medien erfolgt kontrolliert und pädagogisch begleitet.

BILDNERISCHES GESTALTEN

Anregung der Kreativität und Fantasie durch Kunstprojekte. Wechselnde Kunststationen bieten vielfältige Materialien und fördern den kreativen Selbstausdruck.

MUSIK

Einführung in musikalische Grundelemente und Förderung der Freude an Musik. Musikalische Einheiten, tägliches Singen, Rhythmusspiele und Instrumentenerkundung sind fester Bestandteil unseres Lernprogramms.

Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen

Unterstützung der mathematischen Entwicklung und Förderung von Neugier und Entdeckergeist. Spielerische Aktivitäten mit Montessori-Materialien und Experimente im Freien wecken mathematisches Verständnis und die Entdeckung komplexer Naturzusammenhänge.

„Unsere Bildungsziele spiegeln sich in unserem Leitbild wider, das auf Freiheit, Teilhabe und Akzeptanz basiert.“

Wir möchten, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln, seine Interessen zu entdecken und auszuleben. Unsere pädagogische Arbeit zielt darauf ab, eine unterstützende und inspirierende Umgebung zu schaffen, in der die Kinder sich selbst entfalten können und gleichzeitig eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und Kulturen entwickeln.

Tagesstruktur

GEBORGENHEIT · AUGENHÖHE

Unsere Tagesstruktur beruht auf einem bedürfnisorientierten, situativen Ansatz, der Raum für individuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder lässt.

7:00 - 8:30

Ankommen

Die Kita öffnet ihre Türen. Der Frühdienst begrüßt die ersten Kinder. In dieser Zeit haben alle Kinder die Möglichkeit, anzukommen und die Kita im gemeinsamen oder alleinigen Freispiel zu erkunden.

8:30

Frühstück

Gemeinsame Vorbereitung. Hierbei wird betont, dass jedes Kind willkommen ist, jedoch das Frühstück freiwillig ist. Kein Kind muss essen oder sich hinsetzen, wenn es nicht möchte.

9:30

Morgenkreis

Besprechung des Vormittagsplans. Hier werden auch Themen wie das Mittagessen der nächsten Tage besprochen. Der Vormittag bietet Raum für Ausflüge, Spielplatzbesuche und experimentelles Lernen.

10:30 - 11:00

Wickeln

Windeln werden gewechselt. Wir achten auf die Signale jedes Kindes und gestalten das Wickeln als ruhigen, respektvollen Moment auf Augenhöhe und ohne Eile.

11:00 - 11:30

Mittagessen

Aufgrund der großen Alters- und Entwicklungsspanne essen wir in der Regel in zwei Runden unser vegetarisches Mittagessen. Die Kinder dürfen selbst wählen, was sie essen möchten und sich die gewünschte Menge selbst auffüllen.

nach dem Essen

Mittagsschlaf

Die Kinder gehen in den Schlafraum. Der Schlafraum ist mit bodentiefen Betten ausgestattet. Wichtige Begleiter wie Kuscheltiere, Schnuller oder Kissen helfen beim Wohlfühlen. Mindestens eine Fachkraft bleibt im Schlafraum.

nach Aufwachen

Freispiel

Kinder, die aufwachen, können selbstständig aufstehen oder Unterstützung anfordern. Hier erfolgt das Wickeln und Anziehen, bevor das Freispiel beginnt.

14:00 - 17:00

Abholzeit

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Freispiel zu spielen, eine kleine Obstpause einzulegen und den Nachmittag im Garten zu verbringen.

Methoden & Ansätze

WACHSTUM · AUGENHÖHE

Unser pädagogisches Konzept vereint Methoden und Ansätze, die harmonisch zu unseren Bildungszielen und unserem Leitbild passen.

Montessori-inspirierter Ansatz

„HILF MIR, ES SELBST ZU TUN“

Unsere Grundlage basiert auf Maria Montessoris Leitsatz, der betont, Kindern Selbstständigkeit zu ermöglichen und ihre Entwicklung zu unterstützen, indem sie eigenverantwortlich handeln und ihre Umgebung erforschen können.

Reggio-Emilia-Ansatz

„100 SPRACHEN DER KINDER“

Elemente aus dem Reggio-Emilia-Ansatz fließen in unser Konzept ein. Wir schenken jedem Kind umfassende Aufmerksamkeit und respektieren die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Wir fördern ihre individuellen Ausdrucksformen von Gedanken, Gefühlen und Ideen.

Partizipation und Bedürfnisorientierung

Unsere Arbeit basiert auf einem bedürfnisorientierten und partizipatorischen Ansatz. Wir ermutigen die Kinder, aktiv an Entscheidungen teilzunehmen und ihre Interessen einzubringen. Dabei begleiten wir sie einfühlsam und respektvoll, um ihre Selbstentfaltung zu unterstützen.

Respektvolles Miteinander und Akzeptanz

In unserer Einrichtung schaffen wir eine Umgebung, in der jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit geschätzt wird. Ein respektvolles Miteinander bildet die Basis für eine positive Entwicklung.

Unser Ansatz auf einen Blick

Die Kombination dieser Methoden ermöglicht eine reiche und anregende Lernumgebung, die die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Ein ganzheitlicher Ansatz, der Selbstentfaltung, Mitbestimmung und Wertschätzung fördert, bildet eine nachhaltige Grundlage für Bildung und Entwicklung.

Partizipation & Inklusion

AUGENHÖHE · GEMEINSCHAFT

Partizipation

In unserer Kindertagesstätte ist Partizipation ein zentraler Bestandteil des Alltags. Um unseren jüngsten Kindern schon früh ein Gefühl von Selbstbestimmung und aktiver Mitgestaltung zu vermitteln, setzen wir auf verschiedene partizipatorische Ansätze.

GESTALTUNG DER UMGEBUNG

Kinder können entscheiden, in welchen Räumen sie spielen möchten, da unsere Einrichtung über mehrere verschiedene Bereiche verfügt, die frei zugänglich sind.

ALLTAGSEINBEZIEHUNG

Kinder nehmen an kleinen Entscheidungsprozessen teil, indem sie Malsachen, Bausteine oder Musikinstrumente auswählen. Auch wählen sie gemeinsam, welche Lieder im Tagesablauf gesungen werden.

OFFENES FRÜHSTÜCK

Wir bieten ein offenes Frühstück an, bei dem die Kinder selbst entscheiden können, wann und ob sie essen möchten. Beim Mittagessen können sie ebenfalls selbstständig ihren Teller füllen.

ROUTINEANPASSUNGEN

Kinder dürfen flexibel entscheiden, wann sie eine Ruhephase benötigen. Wickeln und Pflege erfolgen nach individuellem Bedarf und einem einvernehmlichen Verständnis.

Inklusion und Vielfalt

Unser pädagogisches Konzept verpflichtet sich zur Förderung von Inklusion und Vielfalt. Wir sind davon überzeugt, dass jede einzelne Persönlichkeit, unabhängig von kulturellem Hintergrund, Fähigkeiten und Entwicklungsstufen, wertvoll und einzigartig ist.

Um sicherzustellen, dass unser pädagogisches Konzept inklusiv ist, berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der unterschiedliche Fähigkeiten und Hintergründe als Bereicherung angesehen werden.

Dazu bieten wir Aktivitäten und Materialien an, die die vielfältigen Kulturen, Sprachen und Fähigkeiten der Kinder widerspiegeln. Durch diese bewusste Integration möchten wir den Kindern eine offene Einstellung gegenüber Diversität vermitteln.

Unsere pädagogischen Fachkräfte sind geschult, die individuellen Anforderungen jedes Kindes zu erkennen und angemessen darauf einzugehen. Wir fördern den Austausch zwischen den Kindern, indem wir Gemeinschaftsaktivitäten initiieren, die das Verständnis für verschiedene Hintergründe und Fähigkeiten stärken.

„Wir möchten den Kindern ein Umfeld bieten, in dem sie ihre Interessen und Fähigkeiten ohne Vorurteile entwickeln können.“

Eingewöhnung

GEBOGENHEIT

Unser Ziel ist es, die Eingewöhnung für jedes Kind und seine Begleitperson so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine bedürfnisorientierte Eingewöhnung, die auf Augenhöhe stattfindet und die individuellen Besonderheiten berücksichtigt.

GRUNDPRINZIPIEN

Bedürfnisorientierung: Jedes Kind ist einzigartig, daher passen wir die Dauer und Intensität der Eingewöhnung an seine individuellen Bedürfnisse an. Wir nehmen uns die Zeit, die jedes Kind benötigt, um sich wohl und sicher zu fühlen.

BEZUGSERZIEHER

Ein ausgewählter Bezugserzieher steht dem Kind und der Begleitperson während der Eingewöhnung exklusiv zur Verfügung, was den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung ermöglicht.

ELTERNBETEILIGUNG

Eltern werden aktiv eingebunden. Eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre sorgt dafür, dass sie sich genauso wohlfühlen wie ihre Kinder.

RÜCKMELDUNGEN

Regelmäßige Feedback-Schleifen mit Eltern helfen uns, den Prozess anzupassen und auf Herausforderungen frühzeitig zu reagieren.

Exemplarischer Ablauf

ERSTES GESPRÄCH

Der Prozess beginnt mit einem Gespräch zwischen der Bezugserzieherin, dem Kind und der Begleitperson, in dem Bedürfnisse und Erwartungen besprochen werden.

KENNENLERNPHASE

In den ersten Tagen besuchen Begleitperson und Kind die Kita für etwa eine Stunde pro Tag. Der Bezugserzieher bringt Spielzeug und ist präsent, aber unaufdringlich.

ERSTE KURZE TRENNUNG

Nach ca. 3-4 Tagen versuchen wir eine erste Trennung von etwa 2 Minuten, um das Verhalten des Kindes zu beobachten.

INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Die Zeiten werden schrittweise verlängert, angepasst an das Wohlbefinden des Kindes, bis es den ganzen Tag bei uns verbringt.

Individuell und behutsam

Dieses flexible Modell ermöglicht eine Eingewöhnung, die auf das Wohlergehen und die individuellen Bedürfnisse des Kindes und der Begleitperson abgestimmt ist und dem Kind die Zeit und den Raum bietet, sich sicher und geborgen zu fühlen.

WAS ELTERN SAGEN

„Vom ersten Kennenlernen bis zur Eingewöhnung fühlten wir uns immer willkommen und gut aufgehoben. Die Erzieherinnen begegnen den Kleinen mit Respekt und auf Augenhöhe - Gefühle und Bedürfnisse werden hier nicht nur wahrgenommen, sondern auch ernst genommen und verstanden.“

- Alina Z. | Mutter aus Poppenbüttel

Beobachtung & Dokumentation

WACHSTUM

Wir legen großen Wert darauf, die Entwicklung und Erlebnisse jedes Kindes in unserer Einrichtung sorgfältig festzuhalten. Jedes Kind erhält bei uns ein individuell gestaltetes Portfolio, ein Buch, das den Kita-Alltag, besondere Ereignisse und Ausflüge dokumentiert.

Dies geschieht durch Fotos und ausführliche Texte, die kindgerecht aufbereitet sind. Diese Portfolio-Dokumentation regt nicht nur zu Gesprächen an, sondern fördert auch die Selbstwahrnehmung der Kinder und schafft eine bleibende Erinnerung an ihre Zeit bei uns.

Um die Aktualität der Portfolios zu gewährleisten, nehmen wir uns wöchentlich Zeit, um daran zu arbeiten. So können wir zeitnah das Erlebte festhalten und dokumentieren, um die Entwicklung der Kinder kontinuierlich zu begleiten.

Neben den Portfolios halten wir auch regelmäßig Beobachtungen schriftlich fest. In einigen Situationen nutzen wir Videoaufnahmen, um bestimmte Momente detailliert nachzuvollziehen und im Nachhinein zu analysieren. Diese Aufzeichnungen werden in Teamsitzungen nach klar definierten Kriterien analysiert.

Die Eltern werden im Vorfeld über die Nutzung von Video- und Fotoaufnahmen informiert und ihre Einwilligung wird eingeholt.

Die Resultate dieser Beobachtungen und Analysen fließen gegebenenfalls in Elterngespräche ein, um eine umfassende Kommunikation zu gewährleisten. Diese transparente Arbeitsweise ermöglicht es uns, Eltern in den Entwicklungsprozess ihrer Kinder einzubeziehen und gemeinsam das Beste für jedes Kind zu erreichen.

„Durch diese sorgfältige Begleitung legen wir den Grundstein für eine umfassende und individuelle Förderung.“

Fortbildung & Qualifikation

In unserer Kindertagesstätte legen wir großen Wert auf die fachliche Qualifikation und kontinuierliche Weiterbildung unseres Teams.

Alle Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte, wie Sozialpädagogische Assistentinnen (SPA), Erzieherinnen oder Sozialpädagoginnen, mit Ausnahme derjenigen, die sich noch in der Ausbildung befinden. Diese hohe Qualifikation garantiert eine fachlich fundierte Begleitung und Förderung der Kinder.

Zusätzlich nehmen alle Mitarbeiter*innen regelmäßig an einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder teil, der alle zwei Jahre stattfindet. Dieser Kurs ist für uns besonders wichtig, um sicherzustellen, dass das gesamte Team im Notfall schnell und kompetent handeln kann.

Wir führen auch regelmäßige Übungen für das Verhalten im Brandfall durch, bei denen die Kinder aktiv in den Ablauf eines Brandalarms und die Evakuierung einbezogen werden.

Das Fortbildungsprogramm von unserem Dachverband SOAL umfasst eine Vielzahl von Themen aus der Pädagogik, frühkindlichen Erziehung sowie aktuellen Trends im Bereich der Inklusion und Kommunikation. Alle Mitarbeiter*innen werden aktiv dazu ermutigt, an diesen Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen, um ihre fachlichen Kenntnisse zu vertiefen und sich stetig weiterzuentwickeln.

Durch diese kontinuierliche Weiterbildung stellen wir sicher, dass unser Team immer auf dem neuesten Stand ist und die bestmögliche Begleitung für die Kinder bieten kann.

Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Kindertagesstätte ein Ort des Lernens, der Entfaltung und der Sicherheit bleibt.

Unser Team



Kaja Gasch

Erzieherin & Leitung

Erfahrene Erzieherin mit Schwerpunkt Frühpädagogik und Gründerin der Kita Apfelbaum.



Josephine Peters

Sozialpädagogische Assistentin

Unterstützt das Team mit Engagement und Herzlichkeit im Kita-Alltag.



Marvin Heymann

Verwaltung & Technik

Verantwortlich für Organisation, Technik und die Weiterentwicklung der Kita.

Sexualpädagogik

GEBORGENHEIT · AUGENHÖHE

Als SOAL-Mitglied erfüllen wir die anerkannten Schutzstandards für Krippen - dazu gehört auch eine altersgerechte sexualpädagogische Bildung.

Unsere sexualpädagogische Arbeit orientiert sich am Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder. Wir legen Wert auf respektvolles Verhalten und die Förderung eines gesunden Körperbewusstseins.

KÖRPERWAHRNEHMUNG UND RESPEKT

Kinder lernen, ihren eigenen Körper und den der anderen zu respektieren. Wir fördern ein Bewusstsein darüber, dass jeder Körper einzigartig und gleichwertig ist.

GRENZEN SETZEN UND RESPEKTIEREN

In unseren pädagogischen Angeboten üben wir, wie Kinder „Nein“ und „Stopp“ sagen können, wenn sie sich unwohl fühlen. Wir unterstützen sie bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten jederzeit.

OFFENE DIALOGE

Altersgerechte Gespräche über Körper, Gefühle und Rechte sollen den Kindern helfen, ihre Körperlichkeit zu verstehen und zu akzeptieren.

EINBINDUNG DER ELTERN

Eltern werden aktiv in die sexualpädagogische Bildung einbezogen und auf Elternabenden sowie nach Bedarf über unsere Ansätze informiert. Fragen und Anliegen der Eltern werden ernst genommen und transparent besprochen.

Unser Kinderschutzkonzept

Ergänzend zu dieser Übersicht verfügen wir über ein ausführliches Kinderschutzkonzept, das unser Vorgehen bei Verdachtsfällen, unsere Präventionsmaßnahmen und die Zusammenarbeit mit Fachberatungsstellen detailliert beschreibt. Es wird den Eltern bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

„Kinder lernen bei uns, dass ihr Körper ihnen gehört - und dass „Nein“ immer respektiert wird.“

Eltern & Familie

GEMEINSCHAFT

In unserer Kindertagesstätte setzen wir auf eine enge und harmonische Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien der Kinder. Diese partnerschaftliche Verbindung ist für uns von essenzieller Bedeutung, um eine qualitativ hochwertige und reflektierte pädagogische Arbeit zu gewährleisten.

Wir verstehen die Erziehung und Entwicklung der Kinder als eine kooperative Aufgabe von Eltern und Fachkräften, bei der Transparenz, Vertrauen und offene Kommunikation den Kern bilden.

Unser vorrangiges Ziel ist es, den regelmäßigen Austausch sowohl mit den Eltern als auch unter den Fachkräften zu fördern. Die täglichen „Tür- und Angelgespräche“ bieten Raum für kurze Informationsübermittlungen. Darüber hinaus nehmen wir uns bewusst alle 6 Monate Zeit für Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Selbstverständlich stehen wir auch außerhalb dieser festen Termine für zusätzliche Gespräche zur Verfügung.

Wir sehen uns als ständige Ansprechpartner für die Eltern und streben eine offene, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Die Eltern sind für uns die Experten für ihre eigenen Kinder, und wir schätzen ihre Perspektiven, Ideen und Bedenken.

Elternvertretung

Um eine direkte Kommunikation und aktive Mitgestaltung zu fördern, wählen wir jährlich zwei Elternvertreterinnen. Diese Positionen werden freiwillig übernommen und stehen sowohl den Erziehungsberechtigten als auch dem Team als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

IHRE AUFGABEN:

Vermittlung - Bindeglied zwischen Eltern und Kita-Team für Anregungen, Wünsche oder Anliegen.

Organisation - Unterstützung bei der Planung von Kita-Veranstaltungen, Festen, Ausflügen oder Elternabenden.

Engagement - Vertretung der Elterninteressen und aktive Mitwirkung an der Verbesserung des Kita-Alltags.



Winterfest 2025



Winterfest 2025

Innenarchitektur & Gestaltung

REGGIO-EMILIA-INSPIRIERTES FARBKONZEPT

Lebendige Farben aus der Reggio-Emilia-Palette werden für alle Objekte verwendet, mit denen die Kinder interagieren können. Diese Farben werden in sanften Pastelltönen präsentiert, um ein kohärentes Gesamtbild zu bewahren. Sie finden Anwendung auf Möbeln, Lernmaterialien und in kreativen Bereichen.

NATURNAHE FARBGESTALTUNG

Wir verwenden naturnahe Farben, um eine reizarme Umgebung zu schaffen und eine Überstimulation der Sinne zu vermeiden. Diese ruhige Atmosphäre fördert das Wohlbefinden und die Entspannung der Kinder.

MÖBEL UND AUSSTATTUNG

Unsere Möbel vereinen Naturmaterialien und neutrale Farben wie Holz und Stein mit funktionalen, klaren Linien, die dem skandinavischen Stil entsprechen.

BELEUCHTUNG

Natürliches Licht, wo möglich, und großflächige Lichtelemente schaffen eine helle und freundliche Atmosphäre. Dies spielt eine entscheidende Rolle beim Spielen und der kreativen Entfaltung der Kinder.

SICHERHEITSÜBERLEGUNGEN

Die Sicherheit unserer Kinder steht im Mittelpunkt. Wir setzen kindersichere Möbel und Materialien ein, achten auf Stabilität und vermeiden scharfe Kanten. Unser Spielzeug wird regelmäßig auf Sicherheit geprüft, und wir berücksichtigen Brandschutz und elektrische Sicherheit.

Unser Leitgedanke

In der Kindertagesstätte Apfelbaum schaffen wir eine liebevolle, anregende Umgebung, in der die Kinder ihre Welt erforschen und sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit entwickeln können.

„Unsere Einrichtung ist darauf ausgerichtet, ein Zuhause weg von Zuhause zu sein.“

KITA APFELBAUM

**„Jedes Kind ist ein Wunder
- und verdient einen Ort, an
dem es das spürt.“**

- KAJA GASCH, EINRICHTUNGSLEITUNG

SCHLUSSWORT

Wir freuen uns auf euch.

Abschließend möchten wir betonen, dass die Kindertagesstätte Apfelbaum ein Ort ist, an dem jedes Kind in seiner einzigartigen Persönlichkeit wahrgenommen und individuell gefördert wird.

Mit unserem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz und der Anerkennung der Rechte und Bedürfnisse jedes Kindes schaffen wir eine Umgebung, in der sich die Kinder sicher, geliebt und unterstützt fühlen.

Wir freuen uns darauf, euch und euer Kind kennenzulernen - nicht als Anfrage, sondern als Familie.

Besichtigung vereinbaren

Wir freuen uns auf Anmeldungen für 2026/2027.

Wir laden euch herzlich ein, unsere Kita kennenzulernen.

Meldet euch einfach bei uns - wir freuen uns auf euch!



ADRESSE

Müssenredder 94c
22399 Hamburg

E-MAIL

info@kita-apfelbaum.de

TELEFON

040 30 85 97 97

WEBSITE

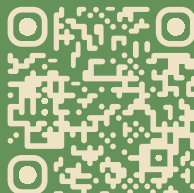
kita-apfelbaum.de

INSTAGRAM

@ [kita_apfelbaum](#)

TIK TOK

@ [kita.apfelbaum](#)



[Jetzt Besichtigung vereinbaren!](#)